

Die Heidelberger Reptilien

Ringelnatter,
Schlingnatter,
Mauereidechse,
Zauneidechse,
Blindschleiche.

Funde und Meldungen Stand Juli 2021

Schlingnatter:	5
Ringelnatter:	10
Blindschleiche:	16
Mauereidechse:	58
Zauneidechse:	0

Zum Schutz der Tiere nennen wir hier keine Fundorte.

Bitte melden Sie Ihre Reptilienbeobachtungen auf
Heidelberger Gemarkung bei:

AK Reptilien
Wilfried Münster

wmuenster59@gmail.com

oder

info@nabu-heidelberg.de

geben Sie bitte den genauen Fundort, Datum und
Uhrzeit an. Auch ein Bild ist sehr hilfreich.

Besuchen Sie auch den youtube Kanal:
Wildes Heidelberg wilfried münster



Schlingnatter

NABU HEIDELBERG AK Reptilien

Schröderstraße 24
69120 Heidelberg
Telefon: 06221-600705
info@nabu-heidelberg.de

Spenden unterstützen nachhaltige Naturschutzarbeit.

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine
zweckgebundene Spende für den **AK Reptilien**.

NABU Gruppe Heidelberg
IBAN: DE 15 6725 0020 0000 0329 13
Bic: SOLADES1HDB
Bankname: Sparkasse Heidelberg
Stichwort: AK Reptilien



Blindschleiche



Schlingnatter



Ringelnatter

AK Reptilien

Wir treffen uns:

jeden ersten Mittwoch im Monat, 18:30 bis 19:30
im NABU Zentrum

Gestaltung, Text und Bilder: Wilfried Münster
Quellen und Zitate: Artenporträt-NABU
youtube: Wildes Heidelberg wilfried münster
<https://youtu.be/ev70za0fZ4c>

AK Reptilien: Info Juli 2021

Die Ringelnatter in Heidelberg



Wie sehen Ringelnattern aus?

Die Färbung der Ringelnatter ist verschieden und vielfältig. Von hellgrau bis dunkelgrau, olivfarben oder rotbraun mit dunkeln Längsstreifen oder Flecken. Der Bauch ist meist weißgrau bis gelblich und gefleckt,



Das auffälligste Merkmal sind 2 halbmondförmige, gelbliche bis weiße Flecken hinter dem Kopf. Die Pupillen der Augen sind rund.

Wir unterscheiden in Deutschland 2 Arten, die östliche Ringelnatter (*Natrix natrix*) und die Barren-Ringelnatter (*Natrix helvetica*). Hierzu mehr im nächsten Flyer.

Wie sieht der Lebensraum der Ringelnatter aus ?

Ringelnattern mögen Wasser. Sie leben an Weihern, Tümpeln, langsam fließenden Gewässern und feuchten Wiesen. Die Gewässer müssen aber von üppigen Pflanzen umgeben sein, damit sich die Schlangen verstecken können. Auch alte Bäume sind wichtig. Hier finden die Tiere Plätze für die Eiablage und Möglichkeiten zum Überwintern.

Wie alt werden Ringelnattern?

Ringelnattern können in der Natur bis zu 25 Jahren alt werden.

Wie lebt die Ringelnatter?

Ringelnattern sind nicht giftig und für den Menschen harmlos. Ringelnattern sind wechselwarme Tiere, ihre Körpertemperatur ist von der Umgebung in der sie sich befinden abhängig. Sie beginnen den Tag mit einem Sonnenbad um sich aufzuwärmen. Abends kriechen sie in ihr Versteck, wo sie die Nacht verbringen.

Wer sind die Feinde der Ringelnatter?

Greifvögel, Graureiher, Fuchs, Wiesel aber auch Katzen können Ringelnattern gefährlich werden.

Wie verhalten sich Ringelnattern bei Gefahr?

Ringelnattern sind sehr scheue Tiere. Meist fliehen sie, indem sie schnell ins Wasser gleiten, oder ein Versteck aufsuchen. Manchmal bewegen sie sich nicht mehr und verhalten sich ganz still. Fühlen sie sich bedroht und können nicht mehr fliehen, gehen sie in Angriffsstellung. Sie liegen zusammengerollt auf dem Boden und bilden mit dem Hals ein "S". Der Angreifer wird dann mit zischenden Lauten und Kopfstoßen erschreckt. Ringelnattern können sich aber auch aufrichten und wie eine Kobra in Richtung Angreifer stoßen. Eine weitere Reaktion auf eine bedrohliche Lage ist das Totstellen. Hierzu dreht sich die Ringelnatter auf den Rücken und wird ganz schlaff, sie öffnet das Maul und lässt ihre Zunge heraushängen. Oft geben sie dann auch noch eine sehr übel riechende Flüssigkeit ab.

Was fressen Ringelnattern?

Zu den Mahlzeiten von Ringelnattern zählen vor allem Frösche, Molche, Kröten und Fische. Es stehen außerdem Eidechsen und Mäuse auf dem Speißplan.

[Mehr Infos unter: Artenporträt Ringelnatter - NABU](#)

